

Germany-Landshut: Architectural and related services**OJ S 58/2022 23/03/2022****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Klinikum Landshut gemeinnützige GmbH

Postal address: Robert-Koch-Straße 1

Town: Landshut

NUTS code: DE221 Landshut, Kreisfreie Stadt

Postal code: 84034

Country: Germany

Contact person: HITZLER INGENIEURE – Vergabemanagement

E-mail: vergabemanagement@hitzler-ingenieure.de**Internet address(es):**Main address: <http://www.klinikum-landshut.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Tochterunternehmen (gGmbH) der Stadt Landshut

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Neubau Allgemeinpflege sowie Teilerweiterung und Sanierung des Klinikums Landshut (KLA)
– Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume, Lph. bauabschnittsdifferenziert
gemäß §§ 33 ff. HOAI

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Klinikum Landshut gemeinnützige GmbH in kommunaler Trägerschaft ist ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung für das westliche Niederbayern und nimmt darüber hinaus einen überregionalen Versorgungsauftrag wahr. Als akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München. ist es mit den Universitätskliniken, den Fachgesellschaften und den entsprechenden Referenzzentren vernetzt. Das Krankenhaus steht für eine moderne

und umfassende medizinische und pflegerische Betreuung auf hohem Qualitätsniveau. Das Haus behandelt im Rahmen des Versorgungsvertrags mit dem Freistaat Bayern jährlich rund 100.000 Patienten.

Das Klinikum Landshut beabsichtigt die weitere Planung und Realisierung des Neubaus Allgemeinpflege sowie als nächste Stufe die Teilerweiterung und Sanierung des Klinikums. Hierzu sind die Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume, differenziert nach bauabschnittsabhängigen Leistungsphasen gemäß §§ 33 ff. HOAI zu vergeben.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71221000 Architectural services for buildings

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE221 Landshut, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Robert-Koch-Straße 1 84034 Landshut

II.2.4. Description of the procurement

— Aufgabenstellung P70 – Neubau Allgemeinpflege (BA 2 + 3)

Das Klinikum Landshut beabsichtigt im Rahmen des Maßnahmenpakets P70 – Neubau Allgemeinpflege, die bestehenden Bettenhäuser durch Neubauten an der Südwestseite zu ersetzen. Neben der Allgemeinpflege werden in den Neubauten auch die Tagesklinik Dialyse, Tagesklinik Schmerz, Wöchnerinnen-Station, Tagesklinik Onkologie, Personalumkleiden, Geriatrie und weitere Funktionsstellen untergebracht.

Diese Maßnahme wird in insgesamt 3 Bauabschnitten realisiert. Der erste Bauabschnitt (BA 1) befindet sich bereits im Bau und soll 2024 in Betrieb gehen. Durch die finanzielle Absicherung in Form einer Vorwegfestlegung soll nun der zweite Bauabschnitt (BA 2) mit fünf Pflegestationen und insgesamt 132 Betten weiter geplant und realisiert werden.

Mit dem BA 3 soll der Neubau der Allgemeinpflege abgeschlossen werden. Für den BA 3 wurden im Rahmen der Gesamtplanung Neubau Allgemeinpflege die Rahmenbedingungen definiert und eine Grundlagenermittlung durchgeführt. Die weitere Planung (beginnend mit der Vorentwurfsplanung) steht noch aus. Inwieweit das Maßnahmenpaket P80 Einfluss auf den BA 3 hat, ist im Rahmen der Zielplanung zu erörtern (vgl. nachstehende Beschreibung P80). Die Baukosten für die Kostengruppen 300 + 400 wurden für BA 2 auf 37,2 Mio. EUR brutto geschätzt (indizierte Kostenschätzung), für BA 3 auf 41,5 Mio. EUR brutto (Grobkostenschätzung). Kostenstand jeweils 2. Quartal 2021.

Der Baubeginn (Hauptmaßnahme) von BA 2 wird für Ende 2024 angestrebt, die Fertigstellung und Nutzungsaufnahme bis Ende des 1. Quartals 2027. Für BA 3 ist der 1. Förderantrag voraussichtlich bis Anfang 2023 einzureichen. Der Baubeginn von BA 3 ist für Mitte 2027 terminiert, die Fertigstellung und Nutzungsaufnahme bis Spätsommer 2029.

— Aufgabenstellung P80 – Teilerweiterung und Sanierung

Das Maßnahmenpaket P80 – Teilerweiterung und Sanierung wird als nächste Stufe der umfangreichen Arbeiten am Klinikum Landshut gesehen. Im Rahmen einer ersten Zielplanung soll unter Berücksichtigung der sonstigen Bestandssituation und der Entwicklungen von P70 das nachfolgende Maßnahmenpaket P80 definiert werden. Dabei sollen Funktionsstellen (u. a. OP-Bereiche und die Notaufnahme) und deren baulicher als auch funktioneller Zustand

bewertet werden. In einem nächsten Schritt sind dann Erweiterungs- und/oder Sanierungsmöglichkeiten für die im vorherigen Schritt definierten Funktionsbereiche zu erarbeiten. Entscheidend ist dabei insbesondere die Schnittstelle zu und das Zusammenspiel mit BA 3 von P70. Die aus der Zielplanung entstehenden Planungsvarianten bilden den Grundstein für P80. Eine Festlegung etwaiger Bauabschnitte ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht seriös.

Die Baukosten für die Kostengruppen 300 + 400 wurden für P80 auf 37,2 Mio. EUR brutto geschätzt (Grobkostenrahmen); Kostenstand auch hier zum 2. Quartal 2021.

— angestrebte Auftragsvergabe

Für die Maßnahmenpakete P70 und P80 sind die Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß §§ 33 ff. HOAI zu vergeben. Hierbei sind für P70-BA 2 die Leistungsphasen 3–9 zu bearbeiten, für P70-BA 3 die Leistungsphasen 2–9 sowie für P80 die Zielplanung und die Leitungsphasen 2–9.

Die Leistungen werden stufenweise beauftragt. Zunächst sollen in der 1. Beauftragungsstufe zu P70 die Leistungsphasen 3 + 4 (Entwurfs- und Genehmigungsplanung) von BA 2 beauftragt werden. Auch Leistungsphase 2 von BA 3 ist Teil der 1. Stufe zu P70, wird jedoch nicht bereits mit Zuschlag beauftragt, sondern vom Auftraggeber optional gesondert abgerufen. Die Beauftragung weiterer Leistungsphasen bzw. Besonderer Leistungen von BA 2 und BA 3 zu P70 ist optional möglich, ohne dass hierauf ein Rechtsanspruch besteht. Gleiches gilt für die die Leistungen zur Zielplanung für P80 und die daran anschließenden Leistungsphasen 2–9 gemäß § 34 HOAI (vgl. Ziffer II.2.11).

Geplante Finanzierung: Gelder aus dem Bayerischen Krankenhausgesetz (BayKrG) und Eigenmittel des Trägers.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Projektleiter / Weighting: 8

Quality criterion - Name: Stellvertretender Projektleiter / Weighting: 8

Quality criterion - Name: Objektüberwacher / Weighting: 8

Quality criterion - Name: Kurzfristige Verfügbarkeit vor Ort / Weighting: 6

Quality criterion - Name: Maßnahmen zur Ablauforganisation, Qualitätssicherung, Kostensicherung- und -optimierung, Terminsicherung / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Gestalterische und funktionale Umsetzung / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Projektanalyse / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Gesamteindruck des Konzepts / Weighting: 5

Cost criterion - Name: Honorarangebot / Weighting: 25

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

P70–BA 2

Leistungsphasen 5–9 gemäß § 34 HOAI

— Beauftragungsstufe 2: Leistungsphase 5–7 gemäß § 34 HOAI

— Beauftragungsstufe 3: Leistungsphasen 8 + 9 gemäß § 34 HOAI

— ggf. Besondere Leistungen gemäß Anlage 10 HOAI

P70–BA 3

Leistungsphasen 2–9 gemäß § 34 HOAI

— Beauftragungsstufe 1: Leistungsphase 2 gemäß § 34 HOAI

— Beauftragungsstufe 2: Leistungsphase 3 + 4 gemäß § 34 HOAI

— Beauftragungsstufe 3: Leistungsphase 5–7 gemäß § 34 HOAI

— Beauftragungsstufe 4: Leistungsphasen 8 + 9 gemäß § 34 HOAI

— ggf. Besondere Leistungen gemäß Anlage 10 HOAI
P80 – zukünftig ggf. unterteilt nach Bauabschnitten
Zielplanung als Besondere Leistung gemäß Anlage 10 HOAI, anschließend Leistungsphasen 2–9 gemäß § 34 HOAI

- Beauftragungsstufe 1: Zielplanung als Besondere Leistung
- Beauftragungsstufe 2: Leistungsphase 2 gemäß § 34 HOAI
- Beauftragungsstufe 3: Leistungsphase 3 + 4 gemäß § 34 HOAI
- Beauftragungsstufe 4: Leistungsphase 5–7 gemäß § 34 HOAI
- Beauftragungsstufe 5: Leistungsphasen 8 + 9 gemäß § 34 HOAI
- ggf. weitere Besondere Leistungen gemäß Anlage 10 HOAI

Die Beauftragung der vorgenannten Leistungsphasen bzw. Beauftragungsstufen und/oder Besonderen Leistungen innerhalb des jeweiligen Maßnahmenpakets P70 und P80 bzw. der darin definierten oder noch zu definierenden Bauabschnitte ist optional möglich, ohne dass ein Rechtsanspruch darauf besteht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die Eintragung „0,01 EUR“ in den Ziffern II.1.7) „Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)“ und V.2.4) „Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)“ entspricht nicht dem tatsächlichen Wert. Sie dient lediglich als Platzhalter, da diese Felder als Pflichtfelder definiert sind. Unter Verweis auf § 39 Abs. 6 Nr. 3 VgV haben diese Angaben im Regelfall jedoch zu unterbleiben.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation Accelerated procedure Justification:

Der öffentliche Auftraggeber verkürzt die gesetzlich vorgesehene Teilnahmefrist aufgrund hinreichend begründeter Dringlichkeit. Rechtsgrundlage ist § 17 Abs. 3 VgV in Verbindung mit den Beschlüssen des Bundeskabinetts vom 8. Juli 2020 im Rahmen des Konjunkturpakets zur Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen der COVID-19-Pandemie. Das Schreiben des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat unter der Überschrift Vergaberechtliche Erleichterungen zur Beschleunigung investiver Maßnahmen vom 10. Juli 2020, Az. BW I 7 -70406/21#1 enthält hierzu unter Punkt V die Feststellung der Dringlichkeit in EU-Verfahren. Die Regelungen sind seit 14. Juli 2020 in Kraft und gelten bis 31. Dezember 2021.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 194-505851](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Neubau Allgemeinpflege sowie Teilerweiterung und Sanierung des Klinikums Landshut (KLA)
– Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume, Lph. bauabschnittsdifferenziert
gemäß §§ 33 ff. HOAI

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

23/02/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 4

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Architekturbüro Leinhäupl + Neuber GmbH

Postal address: Nahensteig 188 D

Town: Landshut

NUTS code: DE221 Landshut, Kreisfreie Stadt

Postal code: 84028

Country: Germany

E-mail: info@aln.la

Telephone: +49 87192502-0

Fax: +49 87192502-10

Internet address: <https://aln.la>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet address: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/behoerde/mittelinstanz/vergabekammer>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit des geschlossenen Vertrages in einem Nachprüfungsverfahren endet 30 Kalendertage nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung (§ 135 Abs. 2 S. 2 i. V. m. Abs. 1 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/03/2022